

.....  
 (Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## JAHRESZEUGNIS

.....  
 (Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....  
 das sozialpädagogische Einführungsjahr der oben genannten Fachakademie.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

### Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Pädagogik und Psychologie	
Deutsch und Kommunikation	
Englisch	
Recht und Verwaltung	
Musik- und Bewegungspädagogik	
Kunst- und Werkpädagogik	
Naturwissenschaft und Gesundheit	
Religionspädagogik und ethische Erziehung	
Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik	
Sozialpädagogische Praxis	

### Bemerkungen

.....  
 Die Erlaubnis zum Vorrücken in das erste Studienjahr der Fachakademie für Sozialpädagogik hat .....<sup>2</sup> erhalten.<sup>3</sup>  
 Dieses Jahreszeugnis bescheinigt eine einschlägige Qualifizierung als Einstiegsvoraussetzung für die  
 Erzieherausbildung.<sup>4</sup>

Ort, Datum

(Siegel)

Schulleitung

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

<sup>1</sup> Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>3</sup> Dieser Satz wird ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat das sozialpädagogische Einführungsjahr ohne Erfolg besucht. *Vorname Familienname* darf das sozialpädagogische Einführungsjahr gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

<sup>4</sup> Ggf. streichen.